



WORK MICROWAVE GmbH

Holzkirchen

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2024

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2024

der WORK Microwave GmbH

1. Grundlagen des Unternehmens

1.1. Geschäftsmodell

WORK Microwave GmbH (im folgenden WORK Microwave) ist ein seit seiner Gründung 1986 in Holzkirchen bei München ansässiges, mittelständisches Technologieunternehmen im Bereich Mikrowellentechnik und digitaler Signalverarbeitung. WORK Microwave entwickelt, produziert und vertreibt weltweit hochtechnologische Produkte für Märkte in der Satellitentelekommunikation, Satellitennavigation, Verteidigungselektronik und der industriellen Fertigungsüberwachung/Sensorik. Hierfür sind die zentralen Geschäftsprozesse vollständig unternehmensintern abgebildet.

WORK Microwave hat fast 40 Jahre Erfahrung, Marktbedürfnisse zu antizipieren und eine innovative und kreative Vorgehensweise für die Entwicklung von Frequenzkonvertern, Sendern/Empfängern für Satellitenkommunikation nach diversen Übertragungsstandards, sowie andere digitale Signalverarbeitungstechnologien unter Berücksichtigung höchster Standards für Qualität, Zuverlässigkeit und Leistung. SMD-Bestückung, Gehäusefertigung/ CNC, Montage und Endtest finden fast ausschließlich intern am Standort Holzkirchen statt und ermöglichen effektive Klein- und Kleinstserienfertigung. Dabei bedient sich das Unternehmen eines Personalstamms an hochqualifizierten Mitarbeitern und entwickelten Know-hows, welche neben externen Materialzukaufen als wesentliche Einsatzfaktoren für die Geschäftstätigkeit anzuführen sind. Der Beschaffungsmarkt für die Produktionsgüter spannt sich über Europa, Asien und Nordamerika.

WORK Microwaves Kunden sind Betreiber von Kommunikationsdiensten, Systemintegratoren, Hersteller von Verteidigungssystemen und öffentliche Auftraggeber weltweit. Seit 2015 betreibt die WORK Microwave GmbH eine Tochtergesellschaft in den USA. Die WORK Microwave Inc. mit Sitz in Duluth, Georgia, agiert als reine Vertriebsgesellschaft. 2017 wurde ein Vertriebsbüro in Singapur für den APAC-Raum eröffnet, 2018 in Frankreich für Süd- und Westeuropa. In 2024 wurde mit der WORK Microwave S.R.L. eine Tochtergesellschaft mit Sitz in Timisoara, Rumänien, gegründet. Derzeit werden dort Entwicklungsaufgaben durchgeführt, eine Ausweitung der Aktivitäten in den Bereich Produktion und Produktprüfung wird geprüft.

Die WORK Microwave GmbH unterliegt mit ihrer Geschäftstätigkeit, neben der Entwicklung der Märkte, auf denen sie tätig ist, den rechtlichen und politischen Rahmenbedingungen als wesentliche externe Einflussfaktoren. Einfluss haben dabei insbesondere politische Entscheidungen über die Förderung von Entwicklungen, bestimmte Investitionsprogramme, nationale Beschaffungsvorgaben, sowie teilweise Exporteinschränkungen.

1.2. Forschung und Entwicklung

WORK Microwave entwickelt und fertigt mit hoher Wertschöpfungstiefe und hohem eigenem Produktionsanteil. Aufgrund der damit einhergehenden Kostenstruktur ist das Unternehmen in erster Linie auf die Entwicklung von qualitativ hochwertigen und technologisch führenden Produkten ausgerichtet. Dies erfolgt in der Regel durch eine Konzentration auf Nischenmärkte. F&E-Aktivitäten werden entweder eigenfinanziert oder mittels Fördervorhaben aus unterschiedlichen öffentlichen Budgets unterstützt. In Einzelfällen werden spezifische Entwicklungen durch Kunden finanziert. Darüber hinaus kooperiert das Unternehmen im Bereich F&E mit unterschiedlichen Hochschulen und Forschungsinstituten.

Das Unternehmen hat im Geschäftsjahr 2024 ca. 7-8% des Jahresumsatzes in folgende Entwicklungen investiert:

- 1) Produktentwicklung im Bereich Modems, Detektoren, Konverter und Verstärker für optische Satellitenkommunikation
- 2) Digitalisierte / virtualisierte Produkte der Bodeninfrastruktur für Satellitenkommunikation
- 3) Produktentwicklung luftgestützter SIGINT Produkte und andere Produkte zur Erweiterung des Portfolios im Bereich Verteidigungselektronik
- 4) Vorentwicklung neuer Sensortechnologien für identifizierte Zukunftsmärkte

2. Wirtschaftsbericht



2.1. Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Der adressierbare Markt von WORK Microwave erweist sich trotz internationaler Spannungen und militärischer Konflikte in 2024 als relativ robust. Die globale Lieferketten-Problematik ist weitgehend überwunden, die Liefertreue der Schlüssellieferanten liegt größtenteils wieder auf dem Vor-Corona Niveau. Damit konnte das Unternehmen seinen Lieferverpflichtungen weitestgehend pünktlich nachkommen. Der Auftragseingang wurde in 2024 im Vergleich zu 2023 in etwa konstant gehalten, was die Erreichung des Vorjahresumsatzes von rund 27 Mio EUR ermöglichte.

In seinem Kerngeschäft, dem klassischen, geostationären Satellitenkommunikationsmarkt nimmt WORK Microwave mit seinen Frequenzkonvertern weiterhin eine weltweit marktführende Rolle ein. Unverändert treten einige Wettbewerber mit sehr aggressiven Preisen auf dem Markt auf und setzen die Margen damit unter Druck. WORK Microwave konnte sich bis dato aufgrund seiner hohen technologischen Kompetenz und langjährigen Kundenbeziehungen gut behaupten. Das Portfolio der Produkte im Bereich Satcom ((Optische) Modems, Frequenzkonverter, Redundanzschalter) wird stetig weiterentwickelt. Der Verkauf von Kommunikationsprodukten für optische Bodenstationen und Virtualisierung, wie auch der Bereich Verteidigungselektronik dürfte aufgrund der Zunahme internationaler Spannungen in den kommenden Jahren von steigenden internationalen Investitionen in Sicherheits- und Verteidigungsprogramme profitieren. WORK Microwave kann damit ein interessantes und zukunftssicheres Produktportfolio vorweisen, welches entsprechendes Wachstumspotential für die Zukunft bietet.

2.2. Geschäftsverlauf

Der Rekordumsatz im Kerngeschäft Frequenzkonverter aus dem Jahr 2022 konnte auch in 2024 nicht mehr erreicht werden, mit rund 16 Mio EUR gegenüber 20 Mio EUR in 2022 und rund 17 Mio EUR in 2023 war dieser Geschäftsbereich jedoch unverändert der weitaus größte Umsatzträger. Dieser Rückgang wurde kompensiert durch steigendes Geschäft im Geschäftsbereich Verteidigungselektronik. Damit konnte ein Gesamtumsatz von rund 27 Mio EUR erzielt werden, was einem quasi konstanten Umsatz gegenüber dem Vorjahr entspricht. Die US-Tochter WORK Microwave Inc. konnte auch im Jahr 2024 mit rund 11 Mio USD Umsatz maßgeblich zum Geschäftserfolg beitragen.

Das Geschäftsergebnis für 2024 (vor Gewinnabführung an die Gesellschafterin) weist einen Jahresüberschuss in Höhe von 2.370 TEUR (i. Vj. 4.809 TEUR) aus, mit einem Rohergebnis von 20.892 TEUR (i. Vj. 21.616 TEUR).

Die Geschäftsführung war in ihrer Prognose für das Geschäftsjahr 2024 von einem stärkeren Umsatz ausgegangen (28.200 TEUR), bei einem geplanten Gewinn (EBT, vor Gewinnabführung an die Gesellschafterin) von ca. 1.800 TEUR. Die Planung wurde somit im Ergebnis übertroffen, was durch Einsparungen im Personalbudget, durch positive Bestandsveränderungen und Rückstellungsanpassungen erklärt werden kann. Der Auftragsbestand 2025 zum Jahresende 2024 betrug ca. 17 Mio EUR (Periode Vorjahr: ca. 15,4 Mio EUR), was das Erreichen des Umsatzziels von knapp 30 Mio EUR in 2025 als herausfordernd, aber durchaus realisierbar erscheinen lässt.

2.3. Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage

2.3.1. Ertragslage

Das Rohergebnis verringerte sich im Vergleich zur Vorperiode von 21.616 TEUR auf 20.892 TEUR. Dies ist vor allem auf eine geringere positive Bestandsveränderung zurückzuführen.

Der Personalaufwand hat sich im Vergleich zum Geschäftsjahr 2023 von 12.774 TEUR um 952 TEUR auf 13.730 TEUR erhöht. Im Jahr 2024 wurden im Durchschnitt 151 Mitarbeiter im Vollzeitäquivalent beschäftigt, zusätzlich waren im Schnitt 14 Werkstudenten und Praktikanten beschäftigt. Verglichen zum Vorjahr mit 159 Mitarbeitern im Durchschnitt hat sich die Mitarbeiteranzahl im Durchschnitt um 6 Mitarbeiter (+4 %) erhöht.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind im Vergleich zum Vorjahr um rund 307 TEUR auf 3.519 TEUR gestiegen. Dies ist vor allem auf höhere Beratungs-, Zertifizierungs-, Messe- und Rekrutierungskosten sowie eine Mieterhöhung zurück zu führen.

Nach einer Körperschaftssteuererstattung aufgrund erhaltener Forschungszulagen sowie sonstigen Steuern weist die WORK Microwave GmbH ein Ergebnis von 2.365 TEUR (vor Gewinnabführung an die Gesellschafterin) aus. Das Ergebnis liegt um 2.443 TEUR unter dem Vorjahr. Im Ergebnis sind keine ungewöhnlichen oder nicht wiederkehrende Ereignisse sowie wesentliche ökonomischen Veränderungen enthalten.

2.3.2. Vermögens- und Finanzlage

a. Vermögenslage und Kapitalstruktur

Die Vermögens- und Kapitalstruktur in der Bilanz des Unternehmens ist stabil und ausgewogen. Die langfristigen Aktiva beinhalten das Anlagevermögen sowie den aktiven Rechnungsabgrenzungsposten (274 TEUR). Größere Investitionen in das Anlagevermögen wurden nicht vorgenommen, entsprechend reduziert sich der Wert des immateriellen Anlagevermögens sowie des Sachanlagevermögens nach Abschreibungen auf einen Jahresendwert von 3.552 TEUR. Die Finanzanlagen erhöhten sich geringfügig aufgrund der Beteiligung an der WORK Microwave SRL auf einen Wert von 323 TEUR. Die langfristigen Aktiva sind vollumfänglich durch Eigenkapital gedeckt.

Die kurzfristigen Aktiva sind absolut leicht angestiegen, was vor allem auf den gestiegenen Bestand an unfertigen Erzeugnissen zurückzuführen ist. Die Lagerbestände liegen zum Geschäftsjahresende nach Saldierung der Anzahlungen mit 8.096 TEUR um 466 TEUR über dem Vorjahr. Wie geplant wurden die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe leicht reduziert, die langfristigen Auswirkungen der Bauteilkrise wurden in 2024 weitestgehend überwunden.

Das Eigenkapital wurde mittels Erhöhung der Kapitalrücklage weiter gestärkt. Es liegt nun bei 7.934 TEUR und entspricht einer Eigenkapitalquote von 36% (Vj. 28%).

Die langfristigen bzw. mittelfristigen Verbindlichkeiten beinhalten Darlehen der Gesellschafterin, die zum Geschäftsjahresende 10.198 TEUR betragen.

b. Investitionen

In 2024 verringerte sich das Anlagevermögen um insgesamt 854 TEUR, die Abschreibungen lagen bei 1.218 TEUR.

Die Immateriellen Vermögensgegenstände verringerten sich um 144 TEUR, die technischen Anlagen inklusive der Betriebs- und Geschäftsausstattung verringerte sich um 735 TEUR.

c. Liquidität

Cashflow	2024 TEUR	2023 TEUR
Liquide Mittel am Anfang des Geschäftsjahres	3.193	3.680
Cashflow aus der lfd. Geschäftstätigkeit	275	2.077
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-392	-1.823
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-1.044	-741
Liquide Mittel am Ende der Periode	2.032	3.193

Im Geschäftsjahr 2024 kam es zu einem nochmals niedrigeren Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit als im Vorjahr. Dies ist vor allem auf die Erhöhung des Forderungsbestands zurückzuführen. Unsere Forderungen sind aber werthaltig und zum Ende des ersten Quartals größtenteils bezahlt.

Die Gesellschaft ist jederzeit in der Lage, ihren finanziellen Verpflichtungen nachzukommen. Eingetretene oder absehbare Liquiditätsengpässe gibt es nicht.

2.3.3. Auftragsbestand

Der Auftragseingang in 2024 lag mit 29.337 TEUR deutlich über dem Vorjahreswert (26.424 TEUR), was allerdings nur zu einem kleinen Anteil in ein Wachstum des Umsatzes überführt werden konnte. Entsprechend stieg der Auftragsbestand zum Ende der Berichtsperiode (31.12.2024) auf 19.611 TEUR an und liegt 2.591 TEUR über dem Vorjahres-Endwert von 17.020 TEUR. Eine Umsatzsteigerung in 2025 im Vergleich zu 2024 erscheint aus diesem Grund vorbehaltlich der weiteren politischen und wirtschaftlichen Entwicklung in unseren Hauptmärkten realistisch.

3. Prognose-, Chancen- und Risikobericht

3.1. Prognosebericht

Aufgrund des guten Auftragsbestands zu Beginn des Geschäftsjahres und in Summe guten Perspektiven wird für das Jahr 2025 mit einem relevanten Umsatzzuwachs von knapp 3 Mio EUR gerechnet.

Die Verhärtung wirtschaftlicher und militärischer Fronten zwischen multiplen Fronten (USA, China, Russland, Europa) und der schwelende Ukrainekonflikt bringen allerdings erhebliche, unter Umständen existentielle neue Herausforderungen und Bedrohungen mit sich.

Nachdem sich der Auftragseingang im Q1/25 gut entwickelt hat, bevor von den USA unberechenbare Zollkonflikte initiiert wurden, besteht eine erhebliche Unsicherheit für die Geschäftsentwicklung in der zweiten Jahreshälfte.

Die Geschäftsleitung geht mittelfristig davon aus, dass sich im institutionellen (einschließlich militärischen) sowie kommerziellen Satellitengeschäft die Bedeutung der niedrig-fliegenden Konstellationen weiter festigen wird, obwohl der Preiskampf in diesem Segment das Verschwinden weiterer Satelliten-Konstellationspläne zur Folge haben kann. WORK Microwave ist mittlerweile in beiden Segmenten (GEO und Non-GEO) mit Produkten vertreten. Darüber hinaus ist aktuell ein starkes Interesse und eine klare Zukunftsperspektive für optische Kommunikation vom Orbit zur Erde zu erkennen, in der das Unternehmen im Rahmen von Pilotprojekten beauftragt ist und sich im zunehmend stärker umkämpften internationalen Markt behaupten muss. Für den Geschäftsbereich Defense stellt die weltweit steigende Investitionsbereitschaft in Verteidigungselektronik eine gute Perspektive dar, dabei haben sich kürzlich insbesondere auf dem deutschen Heimatmarkt neue Möglichkeiten ergeben. Im Laufe des 2. Halbjahres 2024 wurden von langjährigen Kunden erhebliche Forecast-Steigerungen für die Jahre 2026ff. angekündigt.

In Summe wird für das Geschäftsjahr 2025 mit einem Umsatz von ca. 30 Mio. EUR geplant (+ 10%). Aufgrund höherer Ausgaben vor allem im Bereich Personal und unklarer Entwicklung von Einmaleffekten im Jahresabschluss (z.B. Rückstellungen, Bestandsveränderungen) wird jedoch nicht mit einer Steigerung des Vorjahresergebnisses gerechnet.

3.2. Risikobericht

3.2.1. Risikomanagement

Die Geschäftsbereiche der WORK Microwave GmbH sind aufgrund der unterschiedlichen Märkte durch individuell verschiedene Chancen- und Risikoprofile gekennzeichnet, zu deren frühzeitiger Erkennung, Bewertung und Begrenzung, unternehmenseinheitliche Planungssysteme sowie Steuerungs- und Kontrollsysteme genutzt werden. Die eingesetzten Methoden der Risikoehebung reichen von Markt- und Wettbewerbsanalysen über Kontaktpflege zu Kunden, Lieferanten und Institutionen bis zur Verfolgung von Risikoindikatoren aus dem wirtschaftlichen, gesellschafts-, und weltpolitischen Umfeld.

3.2.2. Gesamtwirtschaftliche Risiken und Branchenrisiken



Die Kernmärkte der WORK Microwave GmbH zeichnen sich in den letzten Jahren nicht durch nennenswertes Wachstum aus, mit Ausnahme des Bereiches Verteidigungselektronik aufgrund der weltpolitischen Gesamtlage. Der Erfolg des Unternehmens beruht in erster Linie auf der Verdrängung von Wettbewerbern, und auf der Antizipation technologischer Trends. Es handelt sich in der Regel um klassisch gesättigte und verteilte Märkte mit hoher Preissensibilität und Tendenz zum Margendruck, beziehungsweise Märkte mit sehr langfristigen Kunden-Zulieferer-Beziehungen, die eine lange Erschließungsphase benötigen, um existierende Kunden-Zulieferer-Beziehungen zu brechen und neue Chancen zu generieren. Der Stagnation des Satcom Marktwachstums in Europa wird unter anderem durch den Ausbau des eigenen Marktanteils in den USA und Asien begegnet, sowie durch die Besetzung neuer Nischenmärkte wie zum Beispiel der optischen Satellitenkommunikation oder Virtualisierung.

Eine kritische Verschärfung von Risikoszenarien für das Unternehmen, resultierend aus der Abhängigkeit von einzelnen Kunden, der globalen konjunkturellen Entwicklung, der weltweiten Inflation, Engpässen am Rohstoff- und Bauteilmarkt oder dem Versäumen einer maßgeblichen technologischen Weiterentwicklung sind nach wie vor mit niedriger bis mittlerer Wahrscheinlichkeit denkbar.

3.2.3. Risiken aus internationalen Konflikten

Der Ukrainekrieg und die Verschärfung der Spannungen zwischen den USA und China und Europa haben bis dato keine existentiellen Probleme für WORK Microwave aufgeworfen. Wie alle Unternehmen der Elektronikindustrie mit hohem Bedarf an Hochleistungshalbleitertechnologie würde jedoch eine China-Taiwan Krise sich erheblich auf das Risikoprofil des Unternehmens auswirken. Vorbeugende Maßnahmen sind in der Regel mangels alternativer Zulieferer schlecht bis nicht einzuleiten.

Kurzfristig (2025/26) jedoch stellt die aktuelle Unberechenbarkeit der US-Außenwirtschaftspolitik inkl. eventueller Zölle das mit Abstand größte Risiko dar, angesichts der Tatsache, dass rund 40% des Jahresumsatzes 2024 in den USA erzielt wurden. WORK Microwave liefert seine Produkte allerdings in der Regel FCA Holzkirchen, d.h. der US Kunde ist zunächst für die Einfuhrverzollung zuständig. Abgesehen davon wird mit keinem Eintritt eines Risikos von bestandsgefährdender Tragweite gerechnet.

3.2.4. Ertragsorientierte Risiken

Beschaffung

Die Probleme und Risiken am Beschaffungsmarkt hinsichtlich der Verfügbarkeit von Bauteilen haben sich nach den sehr schwierigen letzten Jahren während der Corona-Pandemie mittlerweile weitgehend entschärft. Für bestimmte spezifische Bauteile konnten durch den Aufbau alternativer Lieferanten die Lieferzeiten wieder signifikant verkürzt werden. Allerdings sind die Lieferzeiten für etliche aus dem asiatischen Raum oder den USA bezogene Standardbauteile weiterhin lang, und auch das Preisniveau ist nicht auf das Vor-Pandemie Niveau zurückgekehrt. Die Beschaffungspolitik der letzten Jahre hatte zu einem Aufbau der Lagerbestände geführt, die jetzt allmählich wieder reduziert werden sollen.

Absatz und Vertrieb

Besondere Absatzrisiken können in allen Geschäftsbereichen durch eine geänderte Nachfrage- und Wettbewerbssituation sowie veränderte politische und administrative Rahmenbedingungen entstehen, wie zum Beispiel bereits beobachtete Trends zu verstärktem Bezug „heimischer“ Produkte insbesondere für institutionelle Programme (nicht nur zwangsläufig militärisch), oder die unter 3.2.3 diskutierten US-Zölle. Um vorstehende mittelbare Risiken und Chancen frühzeitig zu erkennen, werden kontinuierlich Kunden-, Produkt-, Markt- und Wettbewerbs-trends beobachtet und analysiert. Der in Teilbereichen vorhandenen Abhängigkeit von einzelnen Kunden wird durch strategische Bemühungen der Verbreiterung des Kundenstammes entgegengewirkt. Ein wesentliches beziehungsweise bestandsgefährdendes Risiko ist derzeit nicht erkennbar.

Forschung und Entwicklung

Generell gilt weiterhin, dass das größte Risiko für das Unternehmen darin besteht, einen fundamentalen technologischen Wandel des Marktes nicht antizipiert zu haben, oder andererseits in größerem Umfang in eine Technologie investiert zu haben, die am Markttrend vorbeigeht. Derzeit sind 2 Trends mit solch potentieller Tragweite zu identifizieren: 1. Virtualisierung von Produkten: dabei handelt es sich um Software-Lösungen statt dem Vertrieb von physischen Geräten, die nicht nur technologisch entwickelt werden müssen, sondern auch einem komplett unterschiedlichen Geschäftsmodell unterliegen (i.d.R. Leasing statt Verkauf, Software Lizenzmodelle). 2. Der Einzug von Künstlicher Intelligenz in die innerbetrieblichen Abläufe (Rationalisierung, etc.) und in die Produktlösungen. Das Unternehmen hat dies erkannt und als F&E Thema identifiziert. Andere Risiken sind aufgrund der permanenten Beurteilung des Entwicklungsfortschritts und der Erfolge der Vermarktungsbemühungen nicht erkennbar, getätigte Investitionen in Vorentwicklungen sind für das Unternehmen gut verkraftbar.

3.2.5. Finanzwirtschaftliche Risiken

Liquidität

Die Gesellschaft führt im Rahmen ihrer Unternehmenssteuerung ein laufendes Monitoring und eine Steuerung der Liquidität durch. Die Zahlungsfähigkeit der WORK Microwave GmbH war für das Jahr 2024 und wird für 2025 jederzeit als gesichert angesehen.

Währung

WORK Microwave GmbH wickelt ihre Geschäfte sowohl in Euro als auch in US-Dollar ab. Das Kursrisiko für Geschäfte in US-Dollar ist ab einer gewissen Größe und Laufzeit über Devisentermingeschäfte gesichert.

Forderungen

Mögliche Risiken aus Zahlungsausfällen werden vor allem über Vorkassen aber auch über Garantien und Akkreditive minimiert. Bei auftretenden Ausfallrisiken würden entsprechende Wertberichtigungen auf den Forderungsbestand gebildet.

3.2.7. Personelle Risiken



Maßgebliche Faktoren für die erfolgreiche Entwicklung der Gesellschaft und das erfolgreiche Management von Chancen und Risiken sind insbesondere die Kompetenz und das Engagement der Mitarbeiter. In den letzten Jahren ist ein wachsender Mangel an qualifizierten Fachkräften festzustellen, sowie ein Mangel an Nachwuchs in den Lehrberufen. WORK Microwave begegnet diesem allgemeingültigen Trend (das heißt dieser ist nicht unternehmensspezifisch) durch forcierte Ausbildung eigenen Personals für die Produktion, sowie durch erhöhten Aufwand im Bereich Recruiting. Die Belegschaft hat sich in den letzten Jahren zunehmend internationalisiert, da zunehmend akademische Bewerber aus dem Ausland rekrutiert werden.

Zur Sicherung und Stärkung der Personalsituation investiert das Unternehmen in die Zusammenarbeit mit ausgewählten Hochschulen, praxisorientierte Nachwuchsförderung, gezielte Weiterbildungsmaßnahmen und Förderung von Potenzialträgern. Dadurch erweist sich die Gesellschaft als attraktiver Arbeitgeber, der insbesondere auch Führungskräfte langfristig an sich binden kann. Schlüsselpositionen werden regelmäßig im Hinblick auf eine vorausschauende Nachfolgeplanung analysiert und geeignete Kandidaten auf diese Aufgaben vorbereitet. Alle leitenden Mitarbeitenden werden durch eine Bonusvereinbarung mit individuellen, sowie übergeordneten Firmenzielen strategisch und operativ koordiniert. Dieses bewährte Instrument wird mit neuen Zielvorgaben auch für das Geschäftsjahr 2025 fortgesetzt.

Aufgrund dieses Maßnahmenkatalogs wird die Eintrittswahrscheinlichkeit existentieller Risiken im Personalbereich als gering angesehen. Für eine dynamische Weiterentwicklung des Unternehmens stellt der Fachkräftemangel im Raum München jedoch einen begrenzenden Faktor dar.

3.2.8. Technische Risiken

Im Bereich Produktion sind keine technischen Risiken identifiziert, zumal seit Jahren kontinuierlich in die Verbesserung und Erneuerung der Fertigungs- und Messmittel investiert wird. Externe Audits durch große Schlüsselkunden haben dazu beigetragen, die Qualitätsprozesse einem Branchen-Benchmark zu unterziehen und Verbesserungen im Qualitätsbereich zu identifizieren und umzusetzen. Generell gilt das Unternehmen weltweit als Referenz hinsichtlich Qualität und technischer Leistungsfähigkeit.

3.2.9. Gesamtbewertung der Risikosituation

Die Gesamtbeurteilung der gegenwärtigen Risikosituation ergibt, dass für die WORK Microwave GmbH keine den Fortbestand des Unternehmens gefährdenden Risiken bestehen, mit Ausnahme potentiell radikaler Zolleinschränkungen durch die US Regierung. Zum jetzigen Zeitpunkt sind auch keine Risiken erkennbar, die die Vermögens-, Finanz- oder Ertragslage wesentlich zu beeinträchtigen drohen. Insgesamt sind die Risiken des Unternehmens begrenzt und überschaubar. Sie sind vom Management identifiziert und spezifische Gegenmaßnahmen werden gezielt umgesetzt.

3.3. Chancenbericht

Das frühzeitige und regelmäßige Identifizieren, Analysieren und Nutzen von Chancen erfolgt auf Ebene der Unternehmensleitung einschließlich der Geschäftsentwicklungs-Abteilung, des Vertriebes und in den einzelnen Produktbereichen. Dies ist ein elementarer Bestandteil des Führungsprozesses und der Unternehmenskultur. Chancen werden durch regelmäßigen Austausch zwischen Firmenleitung und dem Vertriebs- und Führungsteam sowie durch das persönliche Netzwerk aller Führungskräfte identifiziert. Der Führungskreis trifft sich wöchentlich, um unter anderem über Chancen und Risiken zu beraten.

Aus aktueller Sicht befinden sich die größten Chancen für Wachstum der Unternehmung in den Bereichen Verteidigungselektronik, neuen Satcom-Technologien wie optischer Kommunikation und dem Produktbereich Sensorik. Im Bereich Navigation ist eine Neuorientierung des Produktportfolios initiiert.

Holzkirchen, den 23.05.2025

WORK Microwave GmbH

Dr. Thomas Fröhlich, Geschäftsführer

Bilanz

Aktiva

	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Anlagevermögen	3.874.323,40	4.728.366,35
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	158.575,00	302.892,00
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	158.575,00	302.892,00
II. Sachanlagen	3.393.240,51	4.107.105,50



	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
1. technische Anlagen und Maschinen	2.593.405,00	3.234.507,50
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	778.436,00	872.598,00
3. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	21.399,51	0,00
III. Finanzanlagen	322.507,89	318.368,85
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	322.507,89	318.368,85
B. Umlaufvermögen	19.100.782,73	16.511.469,43
I. Vorräte	8.095.501,32	8.800.242,18
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	4.417.433,00	4.756.058,61
2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	4.633.462,00	4.041.065,00
3. geleistete Anzahlungen	3.118,57	3.118,57
4. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen (offen aktivisch abgesetzt)	958.512,25	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	8.973.363,23	4.518.614,37
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8.673.510,76	3.990.865,30
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	25.000,00	0,00
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	25.000,00	0,00
3. sonstige Vermögensgegenstände	274.852,47	527.749,07
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	2.031.918,18	3.192.612,88
1. Kasse	1.462,83	1.246,46
2. Guthaben bei Kreditinstituten	2.030.455,35	3.191.366,42
C. Rechnungsabgrenzungsposten	273.899,29	169.062,66
Summe Aktiva	23.249.005,42	21.408.898,44
Passiva		
	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Eigenkapital	7.934.457,80	5.934.457,80
I. Gezeichnetes Kapital / Kapitalkonto / Kapitalanteile	50.000,00	50.000,00
1. Gezeichnetes Kapital	50.000,00	50.000,00
II. Kapitalrücklage	7.000.000,00	5.000.000,00
III. Gewinnvortrag	884.457,80	884.457,80
B. Rückstellungen	3.033.689,00	3.417.043,00
1. sonstige Rückstellungen	3.033.689,00	3.417.043,00
C. Verbindlichkeiten	12.240.675,68	12.001.248,69



	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
1. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	239.063,92
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	0,00	239.063,92
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	733.383,59	683.473,72
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	733.383,59	683.473,72
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	10.198.244,10	10.632.530,08
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	6.832.530,08	5.823.768,24
4. sonstige Verbindlichkeiten	1.309.047,99	446.180,97
davon aus Steuern	188.628,95	316.204,33
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	37.725,74	51.104,65
davon mit Restlaufzeit bis zu einem Jahr	4.674.762,01	5.254.942,81
D. Rechnungsabgrenzungsposten	40.182,94	56.148,95
Summe Passiva	23.249.005,42	21.408.898,44

Gewinn- und Verlustrechnung

	1.1.2024 - 31.12.2024 EUR	1.1.2023 - 31.12.2023 EUR
1. Rohergebnis	20.965.156,49	21.615.539,66
2. Personalaufwand	13.729.859,16	12.774.143,98
a) Löhne und Gehälter	11.457.997,95	10.699.426,77
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	2.271.861,21	2.074.717,21
davon Aufwendungen für Altersversorgung	100.648,85	100.909,48
3. Abschreibungen	1.217.513,83	1.125.120,72
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.217.513,83	1.125.120,72
4. sonstige betriebliche Aufwendungen	3.503.494,89	3.212.934,65
davon Aufwendungen aus Währungsumrechnung	111.415,40	174.801,92
5. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	22.442,02	460.220,22
davon aus verbundenen Unternehmen	270,84	445.593,08
davon Erträge aus Abzinsung	18.281,00	0,00
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	243.870,24	153.947,69
davon an verbundene Unternehmen	243.870,24	153.340,66



	1.1.2024 - 31.12.2024 EUR	1.1.2023 - 31.12.2023 EUR
7. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-74.185,63	0,00
8. Ergebnis nach Steuern	2.367.046,02	4.809.612,84
9. sonstige Steuern	1.332,00	851,00
10. Verlust- bzw. Gewinnabführung (Tochter)	-2.365.714,02	-4.808.761,84
a) aufgrund einer Gewinngemeinschaft, eines Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsvertrags abgeführte Gewinne	2.365.714,02	4.808.761,84
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0,00	0,00

Ergebnisverwendung

	1.1.2024 - 31.12.2024 EUR	1.1.2023 - 31.12.2023 EUR
1. Bilanzgewinn / Bilanzverlust	0,00	0,00

Anhang

Anlagespiegel

Anlagespiegel Brutto

Allgemeine Angaben zu Bilanzierung, Bewertung, Währungsumrechnung und Konsolidierung

Die WORK Microwave GmbH hat ihren Sitz in Holzkirchen und ist eingetragen in das Handelsregister beim:

Registergericht:	München
Registernummer:	HRB 79479

Die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgte nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) in der Fassung des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz (BilRUG).

Die Gesellschaft ist zum Abschlussstichtag als mittelgroße Kapitalgesellschaft gemäß § 267 Abs. 2 HGB einzustufen.

Größenabhängige Erleichterungen bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurden nur bei der Erstellung des Anhangs in Anspruch genommen.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt.

Die dem Vorjahresabschluss zum 31. Dezember 2023 zugrunde liegenden Ansatz-, Bewertungs- und Ausweismethoden werden unverändert fortgeführt soweit nicht neue Erkenntnisse eine abweichende Bewertung erforderten bzw. sich durch den Ansatz der neuen HGB Vorschriften nach BilRUG ergaben.

Die Vorjahreszahlen wurden im Hinblick auf die Änderungen durch das Bilanzrichtlinienumsetzungsgesetz angepasst. Die Höhe der Umgliederung ist für die Aussagekraft des Jahresabschlusses von untergeordneter Bedeutung.



Die Geschäftsleitung geht von der Fortführung des Unternehmens aus (going concern). Gründe, die gegen die Fortführung sprechen, sind nicht erkennbar.

Informationen zur Bilanz

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände werden bei Zugang mit ihren Anschaffungskosten aktiviert und planmäßig linear über ihre voraussichtliche Nutzungsdauer abgeschrieben.

Bei den entgeltlich erworbenen immateriellen Vermögensgegenständen handelt es sich in erster Linie um Software für Entwicklung und Produktion, die über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer von 3-5 Jahren linear abgeschrieben werden.

Die Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens sind mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten nach § 255 Abs. 1 HGB bewertet worden. Bei abnutzbaren Vermögensgegenständen sind planmäßige Abschreibungen vorgenommen worden. Die Nutzungsdauer wurde anhand der von der Finanzverwaltung veröffentlichten Abschreibungstabellen ermittelt. Im Jahr des Zugangs erfolgt eine zeitanteilige Abschreibung.

Für geringwertige Wirtschaftsgüter mit Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bis 800,00 EUR wurde auch in der Handelsbilanz vom Wahlrecht gemäß § 6 Abs. 2 EStG Gebrauch gemacht und im Jahr der Anschaffung zugleich ein Abgang unterstellt.

Die Bewertung der Anteile an verbundenen Unternehmen, die Beteiligungen und die übrigen Finanzanlagen erfolgte zu den Anschaffungskosten. Bei Vorliegen einer dauernden Wertminderung, wird der niedrigere beizulegende Wert angesetzt. Gründe für eine außerplanmäßige Abschreibung waren nicht ersichtlich. Bestehen die Gründe für eine dauernde Wertminderung nicht mehr, erfolgt eine Wertaufholung.

Die Finanzanlagen betreffen die Beteiligungen an der WORK Microwave Inc., GA, United States und WORK Microwave S.R.L., Rumänien. Die Gesellschaft WORK Microwave Inc. ist unter der Control Number 15052479 im Division of Corporation des Bundesstaates Georgia eingetragen. Die Gesellschaft WORK Microwave S.R.L. ist unter der Registernummer 135/2782/16.07.2024 in Timisoara, Rumänien, eingetragen. Die Höhe des Anteils am Eigenkapital der WORK Microwave Inc. beträgt 959.615,00 USD (Anteilsquote 100%). Die Höhe des Anteils am Eigenkapital der WOKR Microwave S.R.L. beträgt 20.000,00 LEI (Anteilsquote 100%). Beide Anteile wurden mit den Anschaffungskosten bewertet.

Das Ergebnis 2024 der Gesellschaft WORK Microwave Inc. betrug USD 346.693.

Das Ergebnis 2024 der Gesellschaft WORK Microwave S.R.L. betrug LEI 11.537.

Die Vorräte werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten angesetzt. Abschreibungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert werden vorgenommen, wenn der Marktpreis niedriger als die ursprünglichen Anschaffungs- oder Herstellungskosten ist. Als solche werden bei den Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen und Waren die Wiederbeschaffungskosten, bei fertigen und unfertigen Erzeugnissen, die voraussichtlich erzielbaren Verkaufserlöse abzüglich der bis zum Verkauf noch anfallenden Kosten oder niedrigeren Wiederherstellungskosten angesetzt.

In die Herstellungskosten werden neben den direkt zurechenbaren Einzelkosten auch angemessene Teile der Material- und Fertigungsgemeinkosten einschließlich Kosten der allgemeinen Verwaltung des jeweiligen Produktionsbereichs bei normaler Auslastung der Produktionsanlagen einbezogen. Darüber hinaus wird der Werteverzehr des Anlagevermögens, sofern dieser durch die Fertigung veranlasst ist, in die Herstellungskosten berücksichtigt. Finanzierungskosten sowie Kosten für soziale Einrichtungen, freiwillige soziale Leistungen und die betriebliche Altersversorgung werden nicht in die Herstellungskosten einbezogen.

Für unfertige Erzeugnisse erfolgt eine verlustfreie Bewertung durch Ansatz mit dem niedrigeren Wert aus Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten und den retrograd ermittelten beizulegenden Werten. Soweit notwendig, werden Gängigkeitsabschläge aufgrund verminderter Verwertbarkeit oder Veralterung vorgenommen. Dem strengen Niederstwertprinzip wird durch angemessene Wertabschläge Rechnung getragen.

Für einen Teil der Vorräte ist ein Festwert nach § 240 Abs. 3 HGB gebildet. Der Festwert beträgt 407.634 TEUR.

Forderungen / Verbindlichkeiten in fremder Währung wurden mit dem Kurs zum Anschaffungszeitpunkt umgerechnet. Bank- und Kassenbestände in fremder Währung wurden mit dem Kurs zum Abschlussstichtag umgerechnet.

Geschäftsvorfälle in fremder Währung werden grundsätzlich mit dem historischen Kurs zum Zeitpunkt der Erstverbuchung erfasst. Auf fremde Währung lautende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten mit einer Laufzeit bis zu einem Jahr werden am Abschlussstichtag zum Stichtagskurs umgerechnet. Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten in fremder Währung mit einer Restlaufzeit von weniger als einem Jahr sind mit dem Devisenkassamittelkurs am Abschlussstichtag umgerechnet. Gewinne und Verluste aus der Umrechnung von Geschäften in Fremdwährung werden erfolgswirksam erfasst und in der Gewinn- und Verlustrechnung gesondert unter der Position sonstige betriebliche Erträge bzw. sonstige betriebliche Aufwendungen ausgewiesen.

Der Anhang enthält gemäß § 285 Nr. 11 HGB Angaben zu Beteiligungen außerhalb des Euroraums. Dabei erfolgt die Umrechnung des Eigenkapitals mit dem Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag, die Umrechnung des Ergebnisses des letzten Geschäftsjahres mit dem Jahresdurchschnittskurs in EUR.

Die Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände haben alle eine Restlaufzeit von unter einem Jahr. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wurden nicht einzelwertberichtigt. Für die übrigen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wurde keine Pauschalwertberichtigung vorgenommen.

In den Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen sind keine gegenüber Gesellschaftern enthalten.

Die sonstigen Vermögensgegenstände beinhalten keine solche, die rechtlich erst nach dem Bilanzstichtag entstehen.



Die sonstigen Rückstellungen sind in Höhe des Betrages angesetzt worden, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist, um alle zum Bilanzstichtag drohenden Verluste und ungewissen Verbindlichkeiten abzudecken. Bei der Ermittlung des Erfüllungsbetrages werden künftige Preis- und Kostensteigerungen soweit erforderlich berücksichtigt. Soweit Rückstellungen eine Restlaufzeit von über einem Jahr ausweisen, wurden sie nach § 253 Abs. 2 HGB mit dem durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre abgezinst. Vom Wahlrecht der Abzinsung von Verbindlichkeitenrückstellungen mit einer Restlaufzeit von weniger als einem Jahr wurde kein Gebrauch gemacht.

Bei den Rückstellungen handelt es sich insbesondere um Rückstellungen im Personalbereich, Rückstellungen für Garantieleistungen, für das Risiko der Rückzahlung von Forschungszuschüssen, für die Ersatzteilbevorratung sowie für ausstehende Lieferantenrechnungen.

Die Verbindlichkeiten wurden mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt. Sie sind alle - bis auf ein Gesellschafterdarlehen - innerhalb eines Jahres fällig.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind durch eine Bürgschaft der Gesellschafterin besichert.

In den Verbindlichkeiten sind solche gegenüber Gesellschaftern in Höhe von 10.198.244,10 EUR enthalten, davon haben 2.530.106,19 EUR (VJ 2.530.106,19 EUR) eine Laufzeit von mehr als 5 Jahren.

Bei den Verbindlichkeiten aus Lieferungen besteht der übliche Eigentumsvorbehalt.

Informationen zur GuV

Bei den sonstigen Erträgen in Höhe von 939.330,19 EUR handelt es sich im Wesentlichen um Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen (335.989,64 EUR), Erträge aus der Herabsetzung von Einzelwertberichtigungen zu Forderungen (129.149,00 EUR) sowie Gutschriften für Währungsumrechnungen (99.152,47 EUR).

Die sonstigen Aufwendungen betragen 3.503.494,89 EUR und betreffen überwiegend Pacht aufwendungen inkl. Nebenkosten (978.822,57 EUR), und Aufwendungen aus der Währungsumrechnung (111.415,40 EUR).

Sonstige Angaben

Zum Abschlussstichtag bestanden folgende in der Bilanz nicht ausgewiesene Haftungsverhältnisse im Sinne des § 251 HGB:

	EUR
aus Bürgschaften	150.000,00

Die Gesellschaft hat eine Rahmenkreditvereinbarung mit einem Kreditinstitut abgeschlossen, die einen Avalkredit umfasst. Am Bilanzstichtag war der Avalkredit in Höhe von 150.000,00 EUR ausgenutzt. Der Avalkredit wird in voller Höhe als Sicherheit bei einem Mietverhältnis verwendet, sodass die Wahrscheinlichkeit der Inanspruchnahme der Gesellschaft aus der Mietsicherheit als gering eingeschätzt werden kann. Erkennbare Anhaltspunkte, die eine andere Beurteilung erforderlich machen würden, liegen uns zurzeit nicht vor.

Der Gesamtbetrag, der sonstigen finanziellen Verpflichtungen im Sinne des § 285 Nr. 3a HGB beträgt 2.653.380 EUR und betrifft insbesondere Miet-, Pacht- und Leasingverträge.

Im Geschäftsjahr wurden durchschnittlich 151 Arbeitnehmer beschäftigt.

Davon waren 54 gewerbliche Arbeitnehmer, 96 Angestellte und 1 leitender Angestellter.

Als Geschäftsführer waren im Geschäftsjahr bestellt:

Thomas Fröhlich, Dipl. Ing. Univ. - CEO

Bezüglich der Angaben der Gesamtbezüge der Geschäftsführer nach § 285 Nr. 9a) HGB macht die Gesellschaft von der Schutzklausel gem. § 286 Abs. 4 HGB Gebrauch.

Im Berichtsjahr gab es keine wesentlichen Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen, die zur Beurteilung der Finanzlage notwendig sind und zu nicht marktüblichen Bedingungen zustande gekommen sind.

Auf die Angaben des Abschlussprüferhonorars wird unter Inanspruchnahme der großenabhängigen Erleichterungen nach § 288 Abs. 2 HGB verzichtet.

Zwischen der Gesellschaft und der CH Beteiligungsverwaltungs GmbH besteht ein Gewinnabführungsvertrag.



Unterschrift der Geschäftsleitung

Holzkirchen, den 23.05.2025

gez. Thomas Fröhlich

sonstige Berichtsbestandteile

Angaben zur Feststellung

Der Jahresabschluss wurde am 25.06.2025 von der Gesellschafterversammlung festgestellt.

Berichtsprüfung

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

An die WORK MICROWAVE GmbH

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der WORK MICROWAVE GmbH - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden - geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der WORK MICROWAVE GmbH für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigegefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2024 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024 und
- vermittelt der beigegefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.



Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollen und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Gesellschaft bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Unternehmens.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.
- erörtern wir mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen“

München, 23. Mai 2025

**RAW - Partner PartG mbB
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**



Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Rechtsanwälte

Metzler, Wirtschaftsprüfer

Wiedemann, Wirtschaftsprüfer

Anlagenspiegel (brutto)

Handelsbilanzwert 1.1.2024 - 31.12.2024 EUR	Wertentwicklung		
	Buchwert zum Ende der Periode		Anschaffungs- und Herstellungskosten zum Anfang der Periode
	Anschaffungs- und Herstellungskosten zum Ende der Periode		
Anlagevermögen	3.874.323,40	12.892.560,97	12.578.854,13
Immaterielle Vermögensgegenstände	158.575,00	1.768.992,30	1.787.943,34
Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			
In der Entwicklung befindliche immaterielle Vermögensgegenstände			
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	158.575,00	1.768.992,30	1.787.943,34
unentgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			
entgeltlich und unentgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			
Geschäfts- oder Firmenwert			
geleistete Anzahlungen			
Sonstige immaterielle Vermögensgegenstände			
Sachanlagen	3.393.240,51	10.801.060,78	10.472.541,94
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken			
Unbebaute Grundstücke			
Grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten			
Bauten auf eigenen Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten			
Grund und Boden-Anteil			



Wertentwicklung			
Buchwert zum Ende der Periode			
Anschaffungs- und Herstellungskosten zum Ende der Periode			
Handelsbilanzwert 1.1.2024 - 31.12.2024	Anschaffungs- und Herstellungskosten zum Anfang der Periode		
EUR			
nicht zuordenbar			
Gebäude-Anteil			
Bauten auf fremden Grundstücken			
Aufwandsverteilungsposten			
Übrige Grundstücke			
Soweit aus der/den für die ausländische(n) Betriebsstätte(n) geführten Buchführung(en) nicht anders zuordenbar			
nicht zuordenbar			
technische Anlagen und Maschinen	2.593.405,00	8.446.879,98	8.313.132,49
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	778.436,00	2.332.781,29	2.159.409,45
PKW	0,50	10.849,29	10.849,29
LKW			
sonstige Transportmittel			
andere Anlagen	535.555,50	1.337.702,43	1.327.268,68
Betriebsausstattung			
Geschäftsausstattung			
GWG	0,00	228.436,56	195.972,95
Sammelposten GWG			
Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung	242.880,00	755.793,01	625.318,53
Soweit aus der/den für die ausländische(n) Betriebsstätte(n) geführten Buchführung(en) nicht anders zuordenbar			
nicht zuordenbar			
Geschäfts- und Vorführfahrzeuge			
geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	21.399,51	21.399,51	
Sonstige Sachanlagen			
Finanzanlagen	322.507,89	322.507,89	318.368,85
Anteile an verbundenen Unternehmen	322.507,89	322.507,89	318.368,85



Wertentwicklung			
Buchwert zum Ende der Periode			
Anschaffungs- und Herstellungskosten zum Ende der Periode			
Handelsbilanzwert 1.1.2024 - 31.12.2024	Anschaffungs- und Herstellungskosten zum Anfang		
EUR	der Periode		
Anteile an Personengesellschaften			
Anteile an Mitunternehmerschaften			
atypisch stille Beteiligung			
Beteiligung an sonstigen Mitunternehmerschaften			
Anteile an vermögensverwaltenden Personengesellschaften			
Anteile an Kapitalgesellschaften			
stille Beteiligungen			
nach Rechtsform nicht zuordenbar	322.507,89	322.507,89	318.368,85
soweit aus der/den für die ausländische(n) Betriebsstätte(n) geführten Buchführung(en) nicht anders zuordenbar			
Ausleihungen an Gesellschafter			
Ausleihungen an GmbH-Gesellschafter			
Ausleihungen an persönlich haftende Gesellschafter			
Ausleihungen an Kommanditisten			
nicht nach Rechtsform des Gesellschafters zuordenbar			
Ausleihungen an verbundene Unternehmen			
Soweit Personengesellschaften			
Anteile an Mitunternehmerschaften (nur atypisch stille Beteiligung)			
sonstige Ausleihungen			
Soweit Kapitalgesellschaften			
Soweit Einzelunternehmen			
stille Beteiligungen			
Nach Rechtsform nicht zuordenbar			
soweit aus der/den für die ausländische(n) Betriebsstätte(n) geführten Buchführung(en) nicht anders zuordenbar			
Beteiligungen			



Handelsbilanzwert 1.1.2024 - 31.12.2024 EUR	Wertentwicklung	
	Buchwert zum Ende der Periode	
	Anschaffungs- und Herstellungskosten zum Ende der Periode	Anschaffungs- und Herstellungskosten zum Anfang der Periode
Beteiligungen an Personengesellschaften		
Anteile an Mitunternehmerschaften		
atypisch stille Beteiligung		
Beteiligung an sonstigen Mitunternehmerschaften		
Anteile an vermögensverwaltenden Personengesellschaften		
Beteiligungen an Kapitalgesellschaften		
stille Beteiligungen		
sonstige Beteiligungen, nach Rechtsform nicht zuordenbar		
soweit aus der/den für die ausländische(n) Betriebsstätte(n) geführten Buchführung(en) nicht anders zuordenbar		
Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		
Ausleihungen an Personengesellschaften		
Anteile an Mitunternehmerschaften (nur atypisch stille Beteiligung)		
sonstige Ausleihungen		
Ausleihungen an Kapitalgesellschaften		
stille Beteiligungen		
nicht nach Rechtsform zuordenbar		
soweit aus der/den für die ausländische(n) Betriebsstätte(n) geführten Buchführung(en) nicht anders zuordenbar		
Wertpapiere des Anlagevermögens		
Sonstige Ausleihungen		
Ausleihungen an Mitarbeiter		
Anteile an Mitunternehmerschaften		
atypisch stille Beteiligung		
Beteiligung an sonstigen Mitunternehmerschaften		



Wertentwicklung			
Buchwert zum Ende der Periode			
Anschaffungs- und Herstellungskosten zum Ende der Periode			
Handelsbilanzwert 1.1.2024 - 31.12.2024			Anschaffungs- und Herstellungskosten zum Anfang der Periode
EUR			
Anteile an vermögensverwaltenden Personengesellschaften			
stille Beteiligungen			
übrige sonstige Ausleihungen			
nicht zuordenbar			
soweit aus der/den für die ausländische(n) Betriebsstätte(n) geführten Buchführung(en) nicht anders zuordenbar			
Sonstige Finanzanlagen			
Genussrechte			
Genossenschaftsanteile			
GmbH-Anteile			
Rückdeckungsansprüche aus Lebensversicherungen			
übrige sonstige Finanzanlagen			
nicht zuordenbar			
Wertentwicklung			
Buchwert zum Ende der Periode			
Anschaffungs- und Herstellungskosten zum Ende der Periode			
Handelsbilanzwert 1.1.2024 - 31.12.2024	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen
EUR			
Anlagevermögen	363.471,88	49.765,04	
Immaterielle Vermögensgegenstände	24.800,00	43.751,04	
Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			
In der Entwicklung befindliche immaterielle Vermögensgegenstände			
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	24.800,00	43.751,04	



Wertentwicklung			
Buchwert zum Ende der Periode			
Anschaffungs- und Herstellungskosten zum Ende der Periode			
Handelsbilanzwert 1.1.2024 - 31.12.2024 EUR	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen
unentgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			
entgeltlich und unentgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			
Geschäfts- oder Firmenwert			
geleistete Anzahlungen			
Sonstige immaterielle Vermögensgegenstände			
Sachanlagen	334.532,84	6.014,00	
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken			
Unbebaute Grundstücke			
Grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten			
Bauten auf eigenen Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten			
Grund und Boden-Anteil			
nicht zuordenbar			
Gebäude-Anteil			
Bauten auf fremden Grundstücken			
Aufwandsverteilungsposten			
Übrige Grundstücke			
Soweit aus der/den für die ausländische(n) Betriebsstätte(n) geführten Buchführung(en) nicht anders zuordenbar			
nicht zuordenbar			
technische Anlagen und Maschinen	139.761,49	6.014,00	
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	173.371,84		
PKW			
LKW			
sonstige Transportmittel			



Wertentwicklung			
Buchwert zum Ende der Periode			
Anschaffungs- und Herstellungskosten zum Ende der Periode			
Handelsbilanzwert 1.1.2024 - 31.12.2024 EUR	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen
andere Anlagen	10.433,75		
Betriebsausstattung			
Geschäftsausstattung			
GWG	32.463,61		
Sammelposten GWG			
Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung	130.474,48		
Soweit aus der/den für die ausländische(n) Betriebsstätte(n) geführten Buchführung(en) nicht anders zuordenbar			
nicht zuordenbar			
Geschäfts- und Vorführfahrzeuge			
geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	21.399,51		
Sonstige Sachanlagen			
Finanzanlagen	4.139,04		
Anteile an verbundenen Unternehmen	4.139,04		
Anteile an Personengesellschaften			
Anteile an Mitunternehmerschaften			
atypisch stille Beteiligung			
Beteiligung an sonstigen Mitunternehmerschaften			
Anteile an vermögensverwaltenden Personengesellschaf- ten			
Anteile an Kapitalgesellschaften			
stille Beteiligungen			
nach Rechtsform nicht zuordenbar	4.139,04		
soweit aus der/den für die ausländische(n) Betriebsstätte(n) geführten Buchführung(en) nicht anders zuordenbar			
Ausleihungen an Gesellschafter			
Ausleihungen an GmbH-Gesellschafter			
Ausleihungen an persönlich haftende Gesellschafter			

Wertentwicklung			
Buchwert zum Ende der Periode			
Anschaffungs- und Herstellungskosten zum Ende der Periode			
Handelsbilanzwert 1.1.2024 - 31.12.2024 EUR	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen
Ausleihungen an Kommanditisten			
nicht nach Rechtsform des Gesellschafters zuordenbar			
Ausleihungen an verbundene Unternehmen			
Soweit Personengesellschaften			
Anteile an Mitunternehmerschaften (nur atypisch stille Beteiligung)			
sonstige Ausleihungen			
Soweit Kapitalgesellschaften			
Soweit Einzelunternehmen			
stille Beteiligungen			
Nach Rechtsform nicht zuordenbar			
soweit aus der/den für die ausländische(n) Betriebsstätte(n) geführten Buchführung(en) nicht anders zuordenbar			
Beteiligungen			
Beteiligungen an Personengesellschaften			
Anteile an Mitunternehmerschaften			
atypisch stille Beteiligung			
Beteiligung an sonstigen Mitunternehmerschaften			
Anteile an vermögensverwaltenden Personengesellschaften			
Beteiligungen an Kapitalgesellschaften			
stille Beteiligungen			
sonstige Beteiligungen, nach Rechtsform nicht zuordenbar			
soweit aus der/den für die ausländische(n) Betriebsstätte(n) geführten Buchführung(en) nicht anders zuordenbar			
Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht			
Ausleihungen an Personengesellschaften			



Wertentwicklung			
Buchwert zum Ende der Periode			
Anschaffungs- und Herstellungskosten zum Ende der Periode			
Handelsbilanzwert 1.1.2024 - 31.12.2024 EUR	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen
Anteile an Mitunternehmerschaften (nur atypisch stille Beteiligung)			
sonstige Ausleihungen			
Ausleihungen an Kapitalgesellschaften			
stille Beteiligungen			
nicht nach Rechtsform zuordenbar			
soweit aus der/den für die ausländische(n) Betriebsstätte(n) geführten Buchführung(en) nicht anders zuordenbar			
Wertpapiere des Anlagevermögens			
Sonstige Ausleihungen			
Ausleihungen an Mitarbeiter			
Anteile an Mitunternehmerschaften			
atypisch stille Beteiligung			
Beteiligung an sonstigen Mitunternehmerschaften			
Anteile an vermögensverwaltenden Personengesellschaften			
stille Beteiligungen			
übrige sonstige Ausleihungen			
nicht zuordenbar			
soweit aus der/den für die ausländische(n) Betriebsstätte(n) geführten Buchführung(en) nicht anders zuordenbar			
Sonstige Finanzanlagen			
Genussrechte			
Genossenschaftsanteile			
GmbH-Anteile			
Rückdeckungsansprüche aus Lebensversicherungen			
übrige sonstige Finanzanlagen			
nicht zuordenbar			



Handelsbilanzwert 1.1.2024 - 31.12.2024 EUR	Wertentwicklung			
	Buchwert zum Ende der Periode			
	Kumulierte Abschreibungen			
	Abschreibungen, Sonderabschreibungen und sonstige Abzüge der Periode			
	Kumulierte Abschreibungen zum Anfang der Periode			planmäßige Abschreibung
Anlagevermögen	9.018.237,57	7.850.487,78	1.217.513,33	1.217.513,33
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.610.417,30	1.485.051,34	169.116,00	169.116,00
Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte				
In der Entwicklung befindliche immaterielle Vermögensgegenstände				
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerb- liche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.610.417,30	1.485.051,34	169.116,00	169.116,00
unentgeltlich erworbene Konzessionen, ge- werbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rech- ten und Werten				
entgeltlich und unentgeltlich erworbene Kon- zessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähn- liche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten				
Geschäfts- oder Firmenwert				
geleistete Anzahlungen				
Sonstige immaterielle Vermögensgegenstän- de				
Sachanlagen	7.407.820,27	6.365.436,44	1.048.397,33	1.048.397,33
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken				
Unbebaute Grundstücke				
Grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten				
Bauten auf eigenen Grundstücken und grund- stücksgleichen Rechten				
Grund und Boden-Anteil				
nicht zuordenbar				

Handelsbilanzwert 1.1.2024 - 31.12.2024 EUR	Wertentwicklung			
	Buchwert zum Ende der Periode			
	Kumulierte Abschreibungen			
	Abschreibungen, Sonderabschreibungen und sonstige Abzüge der Periode			
	Kumulierte Abschreibungen zum Anfang der Periode			planmäßige Abschreibung
Gebäude-Anteil				
Bauten auf fremden Grundstücken				
Aufwandsverteilungsposten				
Übrige Grundstücke				
Soweit aus der/den für die ausländische(n) Betriebsstätte(n) geführten Buchführung(en) nicht anders zuordenbar				
nicht zuordenbar				
technische Anlagen und Maschinen	5.853.474,98	5.078.624,99	780.863,49	780.863,49
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsaus- stattung	1.554.345,29	1.286.811,45	267.533,84	267.533,84
PKW	10.848,79	10.848,79		
LKW				
sonstige Transportmittel				
andere Anlagen	802.146,93	674.770,18	127.376,75	127.376,75
Betriebsausstattung				
Geschäftsausstattung				
GWG	228.436,56	195.972,95	32.463,61	32.463,61
Sammelposten GWG				
Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung	512.913,01	405.219,53	107.693,48	107.693,48
Soweit aus der/den für die ausländische(n) Betriebsstätte(n) geführten Buchführung(en) nicht anders zuordenbar				
nicht zuordenbar				
Geschäfts- und Vorführfahrzeuge				
geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau				
Sonstige Sachanlagen				
Finanzanlagen				
Anteile an verbundenen Unternehmen				



Wertentwicklung			
Buchwert zum Ende der Periode			
Kumulierte Abschreibungen			
Abschreibungen, Sonderabschreibungen und sonstige Abzüge der Periode			
Handelsbilanzwert 1.1.2024 - 31.12.2024 EUR	Kumulierte Abschreibungen zum Anfang der Periode	planmäßige Abschreibung	
Anteile an Personengesellschaften			
Anteile an Mitunternehmerschaften			
atypisch stille Beteiligung			
Beteiligung an sonstigen Mitunternehmer- schaften			
Anteile an vermögensverwaltenden Personen- gesellschaften			
Anteile an Kapitalgesellschaften			
stille Beteiligungen			
nach Rechtsform nicht zuordenbar			
soweit aus der/den für die ausländische(n) Betriebsstätte(n) geführten Buchführung(en) nicht anders zuordenbar			
Ausleihungen an Gesellschafter			
Ausleihungen an GmbH-Gesellschafter			
Ausleihungen an persönlich haftende Gesell- schafter			
Ausleihungen an Kommanditisten			
nicht nach Rechtsform des Gesellschafters zuordenbar			
Ausleihungen an verbundene Unternehmen			
Soweit Personengesellschaften			
Anteile an Mitunternehmerschaften (nur aty- pisch stille Beteiligung)			
sonstige Ausleihungen			
Soweit Kapitalgesellschaften			
Soweit Einzelunternehmen			
stille Beteiligungen			
Nach Rechtsform nicht zuordenbar			



Wertentwicklung			
Buchwert zum Ende der Periode			
Kumulierte Abschreibungen			
Abschreibungen, Sonderabschreibungen und sonstige Abzüge der Periode			
Handelsbilanzwert 1.1.2024 - 31.12.2024	Kumulierte Abschreibungen zum Anfang	Abschreibungen, Sonderabschreibungen und sonstige Abzüge der Periode	
EUR	der Periode	planmäßige Abschreibung	
soweit aus der/den für die ausländische(n) Betriebsstätte(n) geführten Buchführung(en) nicht anders zuordenbar			
Beteiligungen			
Beteiligungen an Personengesellschaften			
Anteile an Mitunternehmerschaften			
atypisch stille Beteiligung			
Beteiligung an sonstigen Mitunternehmerschaften			
Anteile an vermögensverwaltenden Personengesellschaften			
Beteiligungen an Kapitalgesellschaften			
stille Beteiligungen			
sonstige Beteiligungen, nach Rechtsform nicht zuordenbar			
soweit aus der/den für die ausländische(n) Betriebsstätte(n) geführten Buchführung(en) nicht anders zuordenbar			
Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht			
Ausleihungen an Personengesellschaften			
Anteile an Mitunternehmerschaften (nur atypisch stille Beteiligung)			
sonstige Ausleihungen			
Ausleihungen an Kapitalgesellschaften			
stille Beteiligungen			
nicht nach Rechtsform zuordenbar			
soweit aus der/den für die ausländische(n) Betriebsstätte(n) geführten Buchführung(en) nicht anders zuordenbar			
Wertpapiere des Anlagevermögens			



Wertentwicklung				
Buchwert zum Ende der Periode				
Kumulierte Abschreibungen				
Abschreibungen, Sonderabschreibungen und sonstige Abzüge der Periode				
Handelsbilanzwert 1.1.2024 - 31.12.2024	Kumulierte Abschreibungen zum Anfang			
EUR	der Periode	planmäßige Abschreibung		
Sonstige Ausleihungen				
Ausleihungen an Mitarbeiter				
Anteile an Mitunternehmerschaften				
atypisch stille Beteiligung				
Beteiligung an sonstigen Mitunternehmer-schaften				
Anteile an vermögensverwaltenden Personen-gesellschaften				
stille Beteiligungen				
übrige sonstige Ausleihungen				
nicht zuordenbar				
soweit aus der/den für die ausländische(n) Betriebsstätte(n) geführten Buchführung(en) nicht anders zuordenbar				
Sonstige Finanzanlagen				
Genussrechte				
Genossenschaftsanteile				
GmbH-Anteile				
Rückdeckungsansprüche aus Lebensversiche-rungen				
übrige sonstige Finanzanlagen				
nicht zuordenbar				
Wertentwicklung				
Buchwert zum Ende der Periode				
Kumulierte Abschreibungen				
Abschreibungen, Sonderabschreibungen und sonstige Abzüge der Periode				
Handelsbilanzwert 1.1.2024 - 31.12.2024	außerplanmäßige Abschreibung	Sonderabschreibung	Herabsetzungsbetrag nach § 7g Abs. 2	Abzugsbetrag nach § 6b EStG
EUR			EStG	
Anlagevermögen				



Handelsbilanzwert 1.1.2024 - 31.12.2024 EUR		Wertentwicklung		
		Buchwert zum Ende der Periode		
		Kumulierte Abschreibungen		
		Abschreibungen, Sonderabschreibungen und sonstige Abzüge der Periode		
	außerplanmäßige Abschreibung	Sonderabschreibung	Herabsetzungsbetrag nach § 7g Abs. 2 EStG	Abzugsbetrag nach § 6b EStG
Immaterielle Vermögensgegenstände				
Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte				
In der Entwicklung befindliche immaterielle Vermögensgegenstände				
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten				
unentgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten				
entgeltlich und unentgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten				
Geschäfts- oder Firmenwert				
geleistete Anzahlungen				
Sonstige immaterielle Vermögensgegenstände				
Sachanlagen				
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken				
Unbebaute Grundstücke				
Grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten				
Bauten auf eigenen Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten				
Grund und Boden-Anteil				
nicht zuordenbar				
Gebäude-Anteil				



Wertentwicklung				
Buchwert zum Ende der Periode				
Kumulierte Abschreibungen				
Abschreibungen, Sonderabschreibungen und sonstige Abzüge der Periode				
Handelsbilanzwert 1.1.2024 - 31.12.2024	außerplanmäßige Abschreibung	Sonderabschreibung	Herabsetzungsbetrag nach § 7g Abs. 2	Abzugsbetrag nach § 6b EStG
EUR			EStG	
Bauten auf fremden Grundstücken				
Aufwandsverteilungsposten				
Übrige Grundstücke				
Soweit aus der/den für die ausländische(n) Betriebsstätte(n) geführten Buchführung(en) nicht anders zuordenbar				
nicht zuordenbar				
technische Anlagen und Maschinen				
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsaus- stattung				
PKW				
LKW				
sonstige Transportmittel				
andere Anlagen				
Betriebsausstattung				
Geschäftsausstattung				
GWG				
Sammelposten GWG				
Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung				
Soweit aus der/den für die ausländische(n) Betriebsstätte(n) geführten Buchführung(en) nicht anders zuordenbar				
nicht zuordenbar				
Geschäfts- und Vorführfahrzeuge				
geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau				
Sonstige Sachanlagen				
Finanzanlagen				
Anteile an verbundenen Unternehmen				
Anteile an Personengesellschaften				



Wertentwicklung				
Buchwert zum Ende der Periode				
Kumulierte Abschreibungen				
Abschreibungen, Sonderabschreibungen und sonstige Abzüge der Periode				
Handelsbilanzwert 1.1.2024 - 31.12.2024	außerplanmäßige Abschreibung	Sonderabschreibung	Herabsetzungsbetrag nach § 7g Abs. 2	Abzugsbetrag nach § 6b EStG
EUR			EStG	
Anteile an Mitunternehmerschaften				
atypisch stille Beteiligung				
Beteiligung an sonstigen Mitunternehmer- schaften				
Anteile an vermögensverwaltenden Personen- gesellschaften				
Anteile an Kapitalgesellschaften				
stille Beteiligungen				
nach Rechtsform nicht zuordenbar				
soweit aus der/den für die ausländische(n) Betriebsstätte(n) geführten Buchführung(en) nicht anders zuordenbar				
Ausleihungen an Gesellschafter				
Ausleihungen an GmbH-Gesellschafter				
Ausleihungen an persönlich haftende Gesell- schafter				
Ausleihungen an Kommanditisten				
nicht nach Rechtsform des Gesellschafters zuordenbar				
Ausleihungen an verbundene Unternehmen				
Soweit Personengesellschaften				
Anteile an Mitunternehmerschaften (nur aty- pisch stille Beteiligung)				
sonstige Ausleihungen				
Soweit Kapitalgesellschaften				
Soweit Einzelunternehmen				
stille Beteiligungen				
Nach Rechtsform nicht zuordenbar				



Wertentwicklung				
Buchwert zum Ende der Periode				
Kumulierte Abschreibungen				
Abschreibungen, Sonderabschreibungen und sonstige Abzüge der Periode				
Handelsbilanzwert 1.1.2024 - 31.12.2024	außerplanmäßige Abschreibung	Sonderabschreibung	Herabsetzungsbetrag nach § 7g Abs. 2 EStG	Abzugsbetrag nach § 6b EStG
EUR				
soweit aus der/den für die ausländische(n) Betriebsstätte(n) geführten Buchführung(en) nicht anders zuordenbar				
Beteiligungen				
Beteiligungen an Personengesellschaften				
Anteile an Mitunternehmerschaften				
atypisch stille Beteiligung				
Beteiligung an sonstigen Mitunternehmerschaften				
Anteile an vermögensverwaltenden Personengesellschaften				
Beteiligungen an Kapitalgesellschaften				
stille Beteiligungen				
sonstige Beteiligungen, nach Rechtsform nicht zuordenbar				
soweit aus der/den für die ausländische(n) Betriebsstätte(n) geführten Buchführung(en) nicht anders zuordenbar				
Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht				
Ausleihungen an Personengesellschaften				
Anteile an Mitunternehmerschaften (nur atypisch stille Beteiligung)				
sonstige Ausleihungen				
Ausleihungen an Kapitalgesellschaften				
stille Beteiligungen				
nicht nach Rechtsform zuordenbar				
soweit aus der/den für die ausländische(n) Betriebsstätte(n) geführten Buchführung(en) nicht anders zuordenbar				
Wertpapiere des Anlagevermögens				



Wertentwicklung				
Buchwert zum Ende der Periode				
Kumulierte Abschreibungen				
Abschreibungen, Sonderabschreibungen und sonstige Abzüge der Periode				
Handelsbilanzwert 1.1.2024 - 31.12.2024	außerplanmäßige Abschreibung	Sonderabschreibung	Herabsetzungsbetrag nach § 7g Abs. 2 EStG	Abzugsbetrag nach § 6b EStG
EUR				
Sonstige Ausleihungen				
Ausleihungen an Mitarbeiter				
Anteile an Mitunternehmerschaften				
atypisch stille Beteiligung				
Beteiligung an sonstigen Mitunternehmer-schaften				
Anteile an vermögensverwaltenden Personen-gesellschaften				
stille Beteiligungen				
übrige sonstige Ausleihungen				
nicht zuordenbar				
soweit aus der/den für die ausländische(n) Betriebsstätte(n) geführten Buchführung(en) nicht anders zuordenbar				
Sonstige Finanzanlagen				
Genussrechte				
Genossenschaftsanteile				
GmbH-Anteile				
Rückdeckungsansprüche aus Lebensversiche-rungen				
übrige sonstige Finanzanlagen				
nicht zuordenbar				
Wertentwicklung				
Buchwert zum Ende der Periode				
Kumulierte Abschreibungen				
Handelsbilanzwert 1.1.2024 - 31.12.2024	Erfolgsneutrale Zugänge	Erfolgsneutrale Abgänge	Umbuchungen	Zuschreibungen
EUR				
Anlagevermögen		49.763,54		
Immaterielle Vermögensgegenstände		43.750,04		



Wertentwicklung				
Buchwert zum Ende der Periode				
Kumulierte Abschreibungen				
Handelsbilanzwert 1.1.2024 - 31.12.2024 EUR	Erfolgsneutrale Zugänge	Erfolgsneutrale Abgänge	Umbuchungen	Zuschreibungen
Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte				
In der Entwicklung befindliche immaterielle Vermögensgegenstände				
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		43.750,04		
unentgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten				
entgeltlich und unentgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten				
Geschäfts- oder Firmenwert				
geleistete Anzahlungen				
Sonstige immaterielle Vermögensgegenstände				
Sachanlagen		6.013,50		
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken				
Unbebaute Grundstücke				
Grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten				
Bauten auf eigenen Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten				
Grund und Boden-Anteil				
nicht zuordenbar				
Gebäude-Anteil				
Bauten auf fremden Grundstücken				
Aufwandsverteilungsposten				

Wertentwicklung				
Buchwert zum Ende der Periode				
Kumulierte Abschreibungen				
Handelsbilanzwert 1.1.2024 - 31.12.2024 EUR	Erfolgsneutrale Zugänge	Erfolgsneutrale Abgänge	Umbuchungen	Zuschreibungen
Übrige Grundstücke				
Soweit aus der/den für die ausländische(n) Betriebsstätte(n) geführten Buchführung(en) nicht anders zuordenbar				
nicht zuordenbar				
technische Anlagen und Maschinen		6.013,50		
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsaus- stattung				
PKW				
LKW				
sonstige Transportmittel				
andere Anlagen				
Betriebsausstattung				
Geschäftsausstattung				
GWG				
Sammelposten GWG				
Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung				
Soweit aus der/den für die ausländische(n) Betriebsstätte(n) geführten Buchführung(en) nicht anders zuordenbar				
nicht zuordenbar				
Geschäfts- und Vorführfahrzeuge				
geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau				
Sonstige Sachanlagen				
Finanzanlagen				
Anteile an verbundenen Unternehmen				
Anteile an Personengesellschaften				
Anteile an Mitunternehmerschaften				
atypisch stille Beteiligung				



Wertentwicklung				
Buchwert zum Ende der Periode				
Kumulierte Abschreibungen				
Handelsbilanzwert 1.1.2024 - 31.12.2024 EUR	Erfolgsneutrale Zugänge	Erfolgsneutrale Abgänge	Umbuchungen	Zuschreibungen
Beteiligung an sonstigen Mitunternehmer- schaften				
Anteile an vermögensverwaltenden Personen- gesellschaften				
Anteile an Kapitalgesellschaften				
stille Beteiligungen				
nach Rechtsform nicht zuordenbar				
soweit aus der/den für die ausländische(n) Betriebsstätte(n) geführten Buchführung(en) nicht anders zuordenbar				
Ausleihungen an Gesellschafter				
Ausleihungen an GmbH-Gesellschafter				
Ausleihungen an persönlich haftende Gesell- schafter				
Ausleihungen an Kommanditisten				
nicht nach Rechtsform des Gesellschafters zuordenbar				
Ausleihungen an verbundene Unternehmen				
Soweit Personengesellschaften				
Anteile an Mitunternehmerschaften (nur aty- pisch stille Beteiligung)				
sonstige Ausleihungen				
Soweit Kapitalgesellschaften				
Soweit Einzelunternehmen				
stille Beteiligungen				
Nach Rechtsform nicht zuordenbar				
soweit aus der/den für die ausländische(n) Betriebsstätte(n) geführten Buchführung(en) nicht anders zuordenbar				
Beteiligungen				
Beteiligungen an Personengesellschaften				



Wertentwicklung				
Buchwert zum Ende der Periode				
Kumulierte Abschreibungen				
Handelsbilanzwert 1.1.2024 - 31.12.2024 EUR	Erfolgsneutrale Zugänge	Erfolgsneutrale Abgänge	Umbuchungen	Zuschreibungen
Anteile an Mitunternehmerschaften				
atypisch stille Beteiligung				
Beteiligung an sonstigen Mitunternehmer- schaften				
Anteile an vermögensverwaltenden Personen- gesellschaften				
Beteiligungen an Kapitalgesellschaften				
stille Beteiligungen				
sonstige Beteiligungen, nach Rechtsform nicht zuordenbar				
soweit aus der/den für die ausländische(n) Betriebsstätte(n) geführten Buchführung(en) nicht anders zuordenbar				
Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht				
Ausleihungen an Personengesellschaften				
Anteile an Mitunternehmerschaften (nur aty- pisch stille Beteiligung)				
sonstige Ausleihungen				
Ausleihungen an Kapitalgesellschaften				
stille Beteiligungen				
nicht nach Rechtsform zuordenbar				
soweit aus der/den für die ausländische(n) Betriebsstätte(n) geführten Buchführung(en) nicht anders zuordenbar				
Wertpapiere des Anlagevermögens				
Sonstige Ausleihungen				
Ausleihungen an Mitarbeiter				
Anteile an Mitunternehmerschaften				
atypisch stille Beteiligung				



Wertentwicklung				
Buchwert zum Ende der Periode				
Kumulierte Abschreibungen				
Handelsbilanzwert 1.1.2024 - 31.12.2024 EUR	Erfolgsneutrale Zugänge	Erfolgsneutrale Abgänge	Umbuchungen	Zuschreibungen
Beteiligung an sonstigen Mitunternehmer- schaften				
Anteile an vermögensverwaltenden Personen- gesellschaften				
stille Beteiligungen				
übrige sonstige Ausleihungen				
nicht zuordenbar				
soweit aus der/den für die ausländische(n) Betriebsstätte(n) geführten Buchführung(en) nicht anders zuordenbar				
Sonstige Finanzanlagen				
Genussrechte				
Genossenschaftsanteile				
GmbH-Anteile				
Rückdeckungsansprüche aus Lebensversiche- rungen				
übrige sonstige Finanzanlagen				
nicht zuordenbar				